

Sommerlagerabschluss

Text zum Podcast

Gemeinschaft am Lagerfeuer, Trupp auf dem Haijk, Bauleute einer lebenswerten Stadt

Na, bist du auch noch gefühlt mitten im Abbau, voll gestresst und kannst dich gar nicht richtig verabschieden. Dann nutzt doch eben diese drei Minuten um dich zu entspannen und dich mit mir zusammen an das Lager zurück zu erinnern.

Ich liebe es mir Fotos von vergangenen Pfadfinderlagern anzugucken. Es gibt Fotos von mir und meinen Freunden, wie wir zusammen am Lagerfeuer sitzen. Das erinnert mich an die dutzenden Male, ein und denselben Song gesungen haben, bis wir ihn selbst nicht mehr hören konnten.

Ich habe auch einige Fotos vom Haijk. Auf einem Foto gehen wir alle stolz in einer Reihe und auf dem nächsten sieht man uns müde und glücklich in einem Pfarrheim liegen.

Mein allerliebstes Bild ist das, wo unser gesamter Stamm vor einem enormen Turm aus Bauholz steht. Die Rover hatten einen dreistöckigen Turm gebaut und auf den verschiedenen Ebenen stehen Wös, Juffis, Pfadis, Rover und Leiter. Ich liebe das Foto so sehr, nicht nur, weil die Persönlichkeit von jedem einzelnen zu sehen ist. Ich liebe es vor allem, weil man sehen kann, wie viel Spaß wir hatten und wie sehr wir zu einer Gemeinschaft verschmolzen sind. Und weil ich das Foto so perfekt finde steht es nun in meinem Schrank in einem weißen Rahmen, auf den ich mit rotem Nagellack „Pfadfinder“ mit einem Herz geschrieben habe.

Ich schaue mir die Fotos zwischendurch gerne mal an und erinnere mich zurück an dieses Lager, an die Gemeinschaft am Lagerfeuer, an unseren Trupp auf dem Haijk und an den riesigen Lagerbau, der unsere kleine Zeltstadt zusätzlich aufgepeppt hat. Ich finde es toll, dass die DPSG diese drei Situation zu ihren Kirchenbildern gemacht hat, denn für mich muss das Kirche sein: gemeinsam Spaß haben am Lagerfeuer, zusammenhalten, wenn man unterwegs ist und zusammen ein Lager zu bauen, indem sich alle wohlfühlen. Heute sage ich danke an alle, die Teil dieser Gemeinschaft waren und danke an Gott, der immer mit dabei war.

Ich möchte dich einladen nach dem Podcast dir ganz entspannt ein wenig Zeit zu nehmen und dir in deinen Gedanken eine Collage aus deinen schönsten Pfadfinderlagererlebnissen zu machen. Vielleicht ist ja auch ein Bild vom Lagerfeuer, vom Haijk oder von Lagerbauten dabei und bestimmt fallen dir noch viele weitere Erlebnisse ein, die es Wert sind als Foto im Kopf festgehalten zu werden.

Je nachdem, wann du diesen Podcast hörst, musst du vielleicht wieder in die Schule oder du kannst noch weiter die Ferien genießen. Egal, was jetzt kommt: Ich wünsche dir Gottes Segen für die Zeit nach dem Lager. Nimm dir zwischendurch eine ruhige Minute, um danke zu sagen und im Fotoalbum in deinem Kopf zu blättern.